

Fotostiftung Schweiz Die Fotostiftung Schweiz setzt sich für die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von fotografischen Werken ein. Sie betreut ein Archiv und eine Sammlung, die bis heute über 50 Nachlässe und rund 50 000 Originalabzüge von herausragenden Fotografinnen und Fotografen umfassen. Sie organisiert jährlich drei Ausstellungen in ihren eigenen Räumen in Winterthur und weitere Ausstellungen in Museen des In- und Auslands. Sie gibt Publikationen zur Schweizer Fotogeschichte heraus und unterstützt das aktuelle Fotoschaffen durch Ankäufe. www.fotostiftung.ch

KEYSTONE Die Bildagentur KEYSTONE wirft einen Schweizerischen Blick auf unser Land und die Welt. Mit einem Team von 21 Fotografen und internationalen Partneragenturen wird sicher gestellt, dass kein aktuelles Ereignis verpasst wird. KEYSTONE verfügt über einen fast unendlichen Fundus zur sozialen Geschichte unseres Landes. In der Zusammenarbeit mit bedeutenden Stiftungen wie der Fotostiftung Schweiz hat sich KEYSTONE auch international einen Namen für den Vertrieb von wichtigen Sammlungen gemacht. www.keystone.ch

The **Fotostiftung Schweiz** is dedicated to the preservation, study and presentation of works of photography. It administers an archive and a collection, which together contain over 50 photographic estates and around 50,000 original prints by outstanding photographers, and organizes exhibitions, three annually at its premises in Winterthur and others at museums elsewhere at home and abroad. The Fotostiftung issues publications on the history of photography in Switzerland, supporting contemporary photography by means of purchases. www.fotostiftung.ch

KEYSTONE Photo agency KEYSTONE takes a distinctively Swiss look at our country and the world in general. With a team of 21 photographers and together with our international partner agencies we make sure that no relevant event is missed. In addition, KEYSTONE disposes of a vast and comprehensive collection on the social history of our country. In cooperation with major foundations such as the Swiss Foundation of Photography, KEYSTONE succeeded in establishing itself as a distributor of key collections on the international level, as well. www.keystone.ch

Eröffnung

Donnerstag, 23. Februar 2012, 18.15 Uhr
Auditorium E3, HIL, Höggerberg, ETH Zürich

Begrüssung durch **Philippe Carrard**, Leiter gta
Ausstellungen, Departement Architektur, ETH Zürich
Vortrag von **Michael Hanak**, Architektur- und Kunst-
historiker, Zürich

Eine Ausstellung des Instituts gta mit Martin Stollenwerk
und Jürg Zimmermann in Zusammenarbeit mit der
Fotostiftung Schweiz, Winterthur, und Keystone, Zürich

Fotostiftung Schweiz

KEYSTONE

Mit Unterstützung von:

ERNE

Erne AG Holzbau, Laufenburg

Architekturfoyer, ETH Zürich, Höggerberg, Gebäude HIL, Zürich
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–22.00, Sa 8.00–12.00, So und Feiertage geschlossen

Bild innen mitte: 6 Bilder aus der Serie «New York Slingshots», NYC 2011

© Martin Stollenwerk

Bild innen rechts: Vergänglichkeit Windschief, landwirtschaftliche Bauten Linthebene
© Jürg Zimmermann

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

gta

*Institut für Geschichte und Theorie
der Architektur
Departement Architektur*

ETH Zürich, CH-8093 Zürich
Telefon 044 633 29 36
ausstellungen@gta.arch.ethz.ch
www.gta.arch.ethz.ch

In Partnerschaft mit:

sia

Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**

Schweizer Baumuster-Centrale, Zürich

In Zusammenarbeit mit:

BAU KOMA
Baukoma AG, Kerzers

Eternit®
Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen

Holcim
Holcim (Schweiz) AG, Zürich

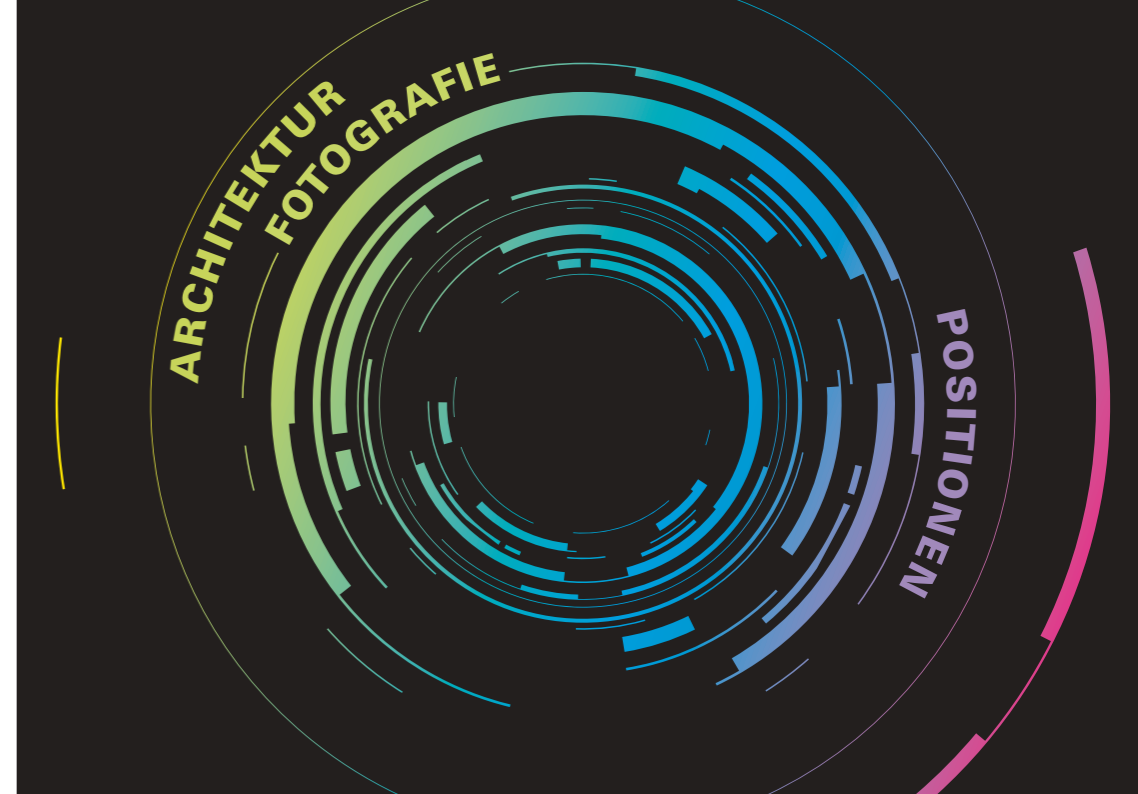
**PLOT
FACTORY**
Plotfactory AG, Weisslingen

Schweizer
Ernst Schweizer AG, Hedingen

seleform
Designmöbel/-leuchten, Zollikon

VELUX
VELUX Schweiz AG, Trimbach

zzwancor
ZZ Wancor AG, Regensdorf



MARTIN STOLLENWERK | JÜRIG ZIMMERMANN

Architektur Fotografie Positionen
24. 2.–22. 3. 2012; Architekturfoyer, HIL, Höggerberg, ETH Zürich

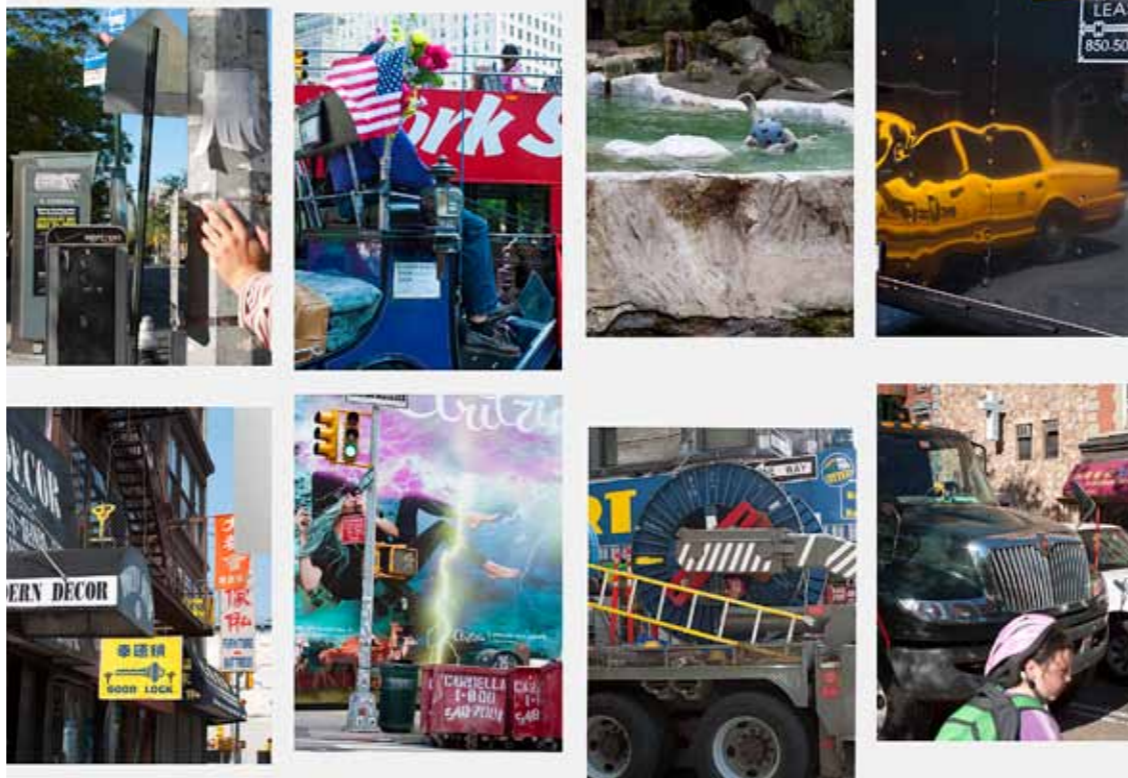
Ausstellung im Architekturfoyer der ETH Zürich, Höggerberg
24. Februar – 22. März 2012

MARTIN STOLLENWERK | JÜRIG ZIMMERMANN

Architektur Fotografie Positionen

Seit Herbst 2010 widmet sich die Ausstellungsreihe «Architektur Fotografie Positionen» der Fotografie als wichtigem Medium für die Vermittlung von Architektur. Im Kontext der Ausstellungsreihe wird die spezifische Herangehensweise der Fotografinnen und Fotografen in den Mittelpunkt gerückt, indem jeweils zwei Blickwinkel einander gegenüber gestellt werden. Im Frühjahrssemester 2012 trifft mit Martin Stollenwerk das fragmentarische Chaos einer Weltstadt auf die präzis durchkomponierten Werke von Jürg Zimmermann.

Since autumn 2010 the exhibition series “Architecture Photography Positions” has been examining photography as a key medium for communicating architecture. The presentations have focused on the specific approach adopted by photographers, with each juxtaposing the perspectives of two different practitioners. For the spring semester 2012, the fragmentary chaos of a global city as depicted by Martin Stollenwerk meets the precisely composed works of Jürg Zimmermann.



Der in Zürich geborene Fotograf **Martin Stollenwerk** zeigt mit seiner jüngsten Serie «New York Slingshots» urbane Momente dieser Weltstadt. Die Fotografien halten Fragmente fest, die unser Auge nicht gleichzeitig erfassen kann. Unerwartet prallen im Bild Elemente der Grosstadt aufeinander, die gar nicht dafür vorgesehen sind, aber den Eindruck des lebendigen, lauten, bunten, dreckigen, fröhlich-chaotischen New Yorks wiedergeben. Die Bilder dokumentieren die Dichte und die Energie von Manhattan. Formen, Zeichen, Farben und hin und wieder auch Menschen und Tiere drängen sich auf die enge Fläche des viereckigen Bildausschnitts, in dem räumliche Tiefe in eine Zweidimensionalität zu verschmelzen scheint.

In his latest series, “New York Slingshots”, Zurich-born photographer **Martin Stollenwerk** reveals urban moments of a global city. The photographs capture fragments that our eye cannot perceive simultaneously. Elements of the metropolis that were never intended to be seen together clash unexpectedly to produce an impression of New York in all its vital energy, noise, bright colours, dirt, gaiety and chaos. The pictures document the density and energy of Manhattan. Shapes, signs, colours and – every now and again – people and animals force their way into the constricted space of the rectangular composition, in which spatial depth seems to dissolve into two-dimensionality.

Jürg Zimmermanns ausgestellte Fotoserien orientieren sich an vier wichtigen Themenfeldern: Kontext, Raum, Material und Vergänglichkeit. Dazu konstruiert der Fotograf Bilder, die ein Gebäude bewusst inszenieren. In seinen hier ausgewählten Bildserien ist aber zu sehen, dass das Gebäude nicht der einzige Akteur in der Komposition ist. Denn in einer Abkehr vom rein Urbanen, das Martin Stollenwerk einfangen will, prägen bei Jürg Zimmermann immer wieder Natur und Vergänglichkeit mit ihren Farben und Formen die Gebäude. Als Gegensatz zur Strenge des Gebauten markieren sie eine leise, aber bestimmte Präsenz und erinnern damit an die Grundlagen, auf denen menschliches Wirken überhaupt erst möglich ist.

The photo series by **Jürg Zimmermann** cover four key thematic areas: context, space, material and transience. Zimmermann constructs images that explicitly dramatize buildings. Yet in the picture series presented here it is clear that the building is not the only actor in the composition. Turning his back on the purely urban that Martin Stollenwerk seeks to capture, Zimmermann produces work in which the natural and the transient, with their colours and forms, repeatedly shine through between the buildings. In contrast to the austere forms of built constructions, they establish a gentle but definite presence, thus reminding us of the fundamental basis without which no human action is possible.

